

Protokoll 03/2020
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 14.04.2020
- Per Zoom-Telefonmeeting -



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, K. Mohnke, M. Reiß,
C. Tischendorf

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: M. Gödeker, H. Pahlisch

StudentInnen: U. Möhlenbruch, T. Schüpferling

Entschuldigt: D. Groh, A. Mielke

Gäste: A. Walther

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 13:15 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (12/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 04.02.2020

Das Protokoll der Institutsratssitzung am 04.02.2020 wird einstimmig angenommen (11/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Hinsichtlich der Empfehlung in einer Email der Fakultät, die Lehre im Sommersemester *asynchron* durchzuführen, gab es einige Verwirrung. Die Institutsleitung bekräftigte den mit der Mehrzahl der Lehrenden abgesprochenen Standpunkt, die Lehrveranstaltungen - wie auch bisher geplant und vorbereitet - vorrangig *synchron* abzuhalten.

3.2. Die Plattform von *Zoom* soll entsprechend der zentralen Empfehlungen ein wesentlicher Bestandteil der Kommunikation mit den Studenten und der Präsentationen der Veranstaltungen sein. Für Studenten mit schlechten Internetverbindungen, sollten Korrespondenzübungen angeboten werden sowie Skripte über Moodle-Kurse oder Webseiten bereitgestellt werden.

3.3. Der ursprünglich für den 22. April ab 13:00 Uhr geplante Dies Academicus wurde abgesagt. Es können also die geplanten Lehrveranstaltungen stattfinden.

3.4. Frau Tischendorf konnte die Ratsmitglieder über die Rufannahme im Verfahren zur Besetzung der W2-Professur „Geometrie und Topologie“ (Nachfolge von Frau Prof. Baum) informieren: Herr Thomas Walpuski wird diese Stelle zum 01.09.2020 antreten.

3.5. Im Verfahren zur TT-Professur „Mathematische Physik“ läuft das Verfahren noch.

3.6. Das Listengespräch zur TT-Professur „Interdisziplinäre Mathematik“ ist im März 2020 erfolgreich verlaufen. Die Berufungsliste wird nächste Woche auf der Sitzung des Akademischen Senates der HU behandelt.

3.7. Mitarbeiter*innen und Studierende, die dringend Zutritt zu ihren Büros benötigen, können sich mit der (begründeten) Bitte um Ausstellung einmaliger Passierscheine an die Verwaltungsleiterin der Fakultät, Frau Bielfeldt, wenden.

4. Vorstellung des neuen Gleichstellungskonzeptes 2020 Mathematik

Frau Walther stellt den Entwurf des überarbeiteten Gleichstellungskonzeptes des Institutes vor. Basierend auf dem Konzept aus dem Jahre 2017 wurde es überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das Konzeptpapier wird auf den Seiten der Mathematik zur Gleichstellung veröffentlicht. Der Institutsrat stimmt dem Entwurf unter dem Vorbehalt der Nachreichung derzeit noch fehlender Zahlen zu (12/0/0).

5. Zuweisung, Freigabe, Zweckbestimmung der Juniorprofessur W1 Nichtglatte Optimierung

Vorbehaltlich einer Korrektur in Punkt 6 der Vorlage (Haushaltmäßige Auswirkungen) beschließt der Institutsrat einstimmig (12/0/0), über die Fakultät bei der Universitätsleitung die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W1-Professur „Nichtglatte Optimierung“ zu beantragen.

6. Zusammensetzung der Berufungskommission W1 Nichtglatte Optimierung

Frau Walther stellt den Vorschlag vor. Der Institutsrat des Institutes für Mathematik stimmt dem Vorschlag für die Zusammensetzung der Berufungskommission im Berufungsverfahren W1-Professur „Nichtglatte Optimierung“ einstimmig zu (12/0/0).

7. Planung der Mittelverwendung der zentralen Programmpauschale des Institutes für die Jahre 2020-2024

Die Universitätsleitung wird in Kürze alle PP-Restmittel (zentral und dezentral) in den Haushalt überführen. Die dezentralen PP-Mittel sollen in gleicher Höhe auch wieder dezentral als Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden. Gleiches ist auch für die Mittel der zentralen Programmpauschale der Institute geplant. Bedingung dafür ist jedoch, dass dazu eine Planungsaufstellung vorgenommen wird, welche Summe in welchem Jahr (bis 2024) für welche Zwecke verausgabt werden soll. Frau Tischendorf legt dem Institutsrat eine entsprechende Planung für die zentrale Programmpauschale des Institutes vor. Die Ratsmitglieder stimmen dieser Planung einstimmig zu (12/0/0).

8. Verschiedenes

8.1. Herr Filler legte auf Nachfrage noch einmal detailliert dar, wie nach derzeitigem Stand der Absprachen mit der Unileitung und der Fakultät im Sommersemester 2020 mit Prüfungen und Verteidigungen verfahren werden sollte. Viele Fragen (wie z.B. Identifikationsprüfungen bei Online-Prüfungen oder Fragen der Einsichtnahme in Promotionsverfahren) sind allerdings derzeit noch offen.

8.2. Frau Tischendorf informierte die Ratsmitglieder, dass zwei Mitglieder des Institutes am Covid-19-Virus erkrankt waren. Beide sind inzwischen wieder genesen.

(15:00 Uhr Ende)

Die nächste Institutsratssitzung findet am 05. Mai 2020 - voraussichtlich wieder als Zoom-Telefonmeeting - statt. Beginn ist 13:15 Uhr.

gez. Prof. Dr. Caren Tischendorf
GID Institut für Mathematik